

Winfried Weingartz

Ratsherr der CDU-Fraktion

Keramikerstraße 37a

53359 Rheinbach

Tel.: 02226/3066

An den

Bürgermeister der Stadt Rheinbach

Herrn Stefan Raetz

24.07.2012

Eingang: 24.7.2012

Antrag

*Berücksichtigung von sozialen Kriterien*

*Hier : „ Keine Verwendung von Materialien , die durch Kinderarbeit hergestellt wurden.“*

*Bezug: Tariftreue- und Vergabegesetz NRW*

*§ 18 Abs. 1 Satz*

*Sehr geehrter Herr Raetz,*

*nachdem meine beiden Anträge aus dem Jahre 2009*

*a. Ergänzung der Friedhofsatzung*

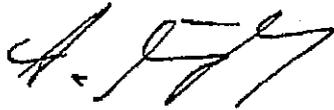
*„Grabsteine“ , die aus von Indien importiertem Granit hergestellt wurden , sollen das Xertifix-Siegel enthalten,*

*b. „Keine Verwendung von Materialien bei öffentlichen Baumaßnahmen, die durch Kinderarbeit hergestellt wurden“,*

*auf Grund eines Urteils des Oberverwaltungsgericht Koblenz vom März 2009 – Eingriff in die Autonomie des freien Handels - abgelehnt werden mussten, stelle ich diese beide Anträge erneut und beziehe mich hierbei auf das im Herbst zur Verabschiedung anstehende Tariftreue- und Vergabegesetz NRW.*

*In diesem Gesetz sind die ILO – Kernarbeitsnormen eingearbeitet, unter anderem das Übereinkommen 182: Kinderarbeit.*

Mit freundlichen Grüßen



Winfried Weingartz

Anlagen 4

- a. Antrag: Änderung der Friedhofsatzung
- b. Antrag: Keine Verwendung von Materialien , hergestellt durch Kinderarbeit.
- c. Wesentliche Eckpunkte des TVgG NRW
- d. ILO - Kernarbeitsnormen